



Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer progredienten, weit fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung zu der Zeit, in der die Erkrankung nicht mehr auf kurative Behandlung anspricht und die Beherrschung der Schmerzen, anderer Krankheitsbeschwerden, psychologischer, sozialer und spiritueller Probleme höchste Priorität besitzt.

Def. WHO

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Palliative Care-Aktive,

unser gemeinsames Ziel ist es, den kranken Menschen, der sich uns anvertraut hat, wieder gesund zu machen oder ihm ein lebenswertes Leben mit der Krankheit zu ermöglichen. Wenn die Krankheit weit fortgeschritten ist, tun wir alles dafür, dass er seine letzte Lebenszeit schmerzfrei und bei möglichst guter Lebensqualität verbringen kann, egal ob in der Klinik oder zu Hause. Wir möchten Sie mit diesem Flyer über die Palliativbetreuung am Universitätsklinikum Tübingen informieren und Ansprechpartner benennen, an die Sie sich bei palliativmedizinischen Fragen bei unserem gemeinsamen Patienten wenden können.

Prof. Dr. med. Daniel Zips
Sprecher des CCC Tübingen

Netzwerk Palliativmedizin am CCC Tübingen

Informationen für das betreuende Team

... nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben.

Cicely Saunders



Palliativmedizin am Universitätsklinikum Tübingen

Eine kompetente und einfühlsame Palliativversorgung ist überall am Universitätsklinikum Tübingen (UKT) gewährleistet. Die palliativmedizinische Betreuung erfolgt überwiegend dezentral in den einzelnen Kliniken. Daneben verfügt die Palliativeinheit in der Klinik für Radioonkologie über bis zu acht Betten für die zentrale Betreuung von Palliativpatienten des UKT. Über zwei Dutzend Ärztinnen und Ärzte am Klinikum haben die Zusatzqualifikation „Palliativmedizin“ erworben, viele Pflegekräfte die Weiterbildung „Onkologische Pflege“ oder „Palliative Care“ absolviert.

Ihre palliativmedizinischen Ansprechpartner

Es stehen Ihnen folgende Ansprechpartner mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin zur Verfügung:

Anästhesie 07071 29-86611/-82140

Dr. M. Forster
Dr. R. Kiefer, Intensivstation
Dr. B. Schlisio, Schmerzambulanz

Frauenklinik 07071 29-82211

Prof. Dr. E.-M. Grischke
Dr. med. E. Stauss

Hautklinik 07071 29-84555

Prof. Dr. J. Bauer, Prof. Dr. M.-J. Berneburg,
Dr. J. Fischer, Dr. A. Forschner,
Prof. Dr. C. Garbe, PD Dr. U. Leiter-Stöppke,
Prof. Dr. F. Meier, Prof. Dr. M. Röcken

Kinder- und Jugendmedizin 07071 29-83781

Dr. A. Kimmig

Medizinische Klinik 07071 29-82711/12

Prof. Dr. W. Bethge, IM II/Hämatologie
Prof. Dr. M. Bitzer, IM I/Gastroenterologie
Dr. S. Glag, IM II/Onkologie
Dr. F. Kreth, Notaufnahme, IM I/Gastroenterologie
Prof. Dr. R. Möhle, IM II/Onkologie
Dr. W. Spengler, IM II/Pneumologie

Radioonkologie 07071 29-86611/-82140

Dr. M. Viehrig, Palliativeinheit
Dr. S. Fischer, Dr. V. Heinrich,
Dr. A.-Chr. Müller, Dr. P. Spillner,
Dr. S. Welz

Urologie 07071 29-86611/-82140

M. Hegemann

Palliativmedizinisches Konsil

Für Abteilungen des UKT, die keinen eigenen Palliativmediziner haben, besteht die Möglichkeit, ein palliativmedizinisches Konsil über die Palliativeinheit (OÄ Viehrig, Vertretung Palliativärzte Radioonkologie) in ISHmed anzumelden.

Stationäre Palliativversorgung

Die Behandlung auf einer Palliativstation oder -einheit zielt auf die Beherrschung von Schmerzen, Übelkeit, Atemnot und anderen Symptomen, kurz: auf den Erhalt von möglichst viel Lebensqualität. Hierzu gehört auch eine gute psychologische und seelsorgerliche Begleitung und die Organisation der Weiterversorgung nach Entlassung – je nach Wunsch zu Hause, in einer Hospizwohnung oder in einem stationären Hospiz oder Pflegeheim.

Universitätsklinikum Tübingen

Auf den radioonkologischen Stationen 40/41 sind bis zu acht Betten für die Betreuung von Palliativpatienten ausgewiesen. Es stehen moderne Ein- und Zweibettzimmer mit Blick ins Grüne sowie eine Patientenbücherei und ein Aufenthaltsraum für Angehörige zur Verfügung. Das multiprofessionelle Team besteht aus Ärzten, Pflegenden, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Psychoonkologen sowie Mitarbeitern aus Sozialdienst, Seelsorge und Musiktherapie.

Kontakt:

Tel. 07071 29-86145 (H. Ankele) -82173 (St. 40)

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Zehn Patienten können auf der 2014 um vier Betten erweiterten Palliativstation umfassend betreut werden. Das erfahrene Palliativteam umfasst den Ärztlichen Dienst (Palliativmediziner) und in Palliative Care und Schmerzmanagement weitergebildete Pflegefachkräfte. Es wird ergänzt durch Physio- und Ergotherapie, Musiktherapie, Sozial- und Pflegeberatung sowie durch Seelsorger und Psychologen.

Die Tübinger Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus hat auf dem Gebiet der Alters- und Palliativmedizin langjährige Erfahrung und betreut auf seiner Palliativstation auch Patienten aus dem UKT palliativmedizinisch.

Kontakt:

Dr. C. Paul, Tel. 07071 206-0 (Pforte)
Diensthabender Arzt Palliativstation:
Tel. 07071 206-0 (Pforte)

Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker

Wenn die Krankheit nicht mehr aufzuhalten ist, möchten viele Patienten ihre verbleibende Zeit zu Hause in vertrauter Umgebung verbringen.

Der ambulante Palliativdienst „Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker“ bereitet nach der Entlassung aus der Klinik die häusliche Betreuung vor und gibt schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen die Sicherheit einer qualifizierten häuslichen Palliativversorgung. Dabei stehen die bestmögliche Schmerztherapie und Symptomkontrolle für den Patienten und die psychologische, psychosoziale und spirituelle Begleitung der ganzen Familie im Vordergrund. Ein integrierter ärztlicher Konsiliardienst ist rund um die Uhr Ansprechpartner für schmerztherapeutische und palliativmedizinische Fragen.

Das Tübinger Projekt ist der ambulante Palliativdienst der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus und das SAPV-Team im Landkreis Tübingen. Das Südwestdeutsche Tumorzentrum ist Träger der Brückenpflege und Kooperationspartner des Tübinger Projekts.

Kontakt:

Ärztliche Leitung
Dr. C. Paul, Tel. 07071/206-0 (Pforte)

Pflegedienstleitung u. Koordination
L. Georgi, Tel. 07071/206-111

PALUNA: SAPV für Kinder

Im April 2016 geht in Tübingen die pädiatrische spezialisierte ambulante Palliativversorgung an den Start. Das SAPV-Team für Kinder und Jugendliche Namens PALUNA betreut unheilbar kranke Kinder und Jugendliche zu Hause. Träger des Dienstes ist die Tübinger Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Kontakt:

Dr. A. Kimmig, Tel. 07071 29-81375

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Tübinger Fachtag Palliative Care

Ein berufsübergreifendes Symposium mit Vorträgen zu aktuellen Themen der Palliativversorgung und mit praxisorientierten Workshops. Der jährlich stattfindende Palliativtag ist eine gemeinsame Veranstaltung von Tübinger Projekt und CCC.

Kontakt:

Tel. 07071 29-85236

Qualitätszirkel Palliativmedizin

Mehrmals Mal im Jahr laden Tumorzentrum und Tübinger Projekt zu Fortbildungsabenden für Palliative Care-Aktive ein.

Kontakt:

Tel. 07071 29-85236

Ausbildung von Studierenden

Tübinger Studierende der Medizin erhalten Einblick in die Palliativmedizin in den beiden Querschnittsfächern QB 7 „Medizin des Alterns und des alten Menschen, Palliativmedizin, Psychosomatik“ und QB 13 „Palliativmedizin“.

Weiterbildung Palliative Care für Pflegende

Die Akademie für Bildung und Personalentwicklung am UKT bietet diese berufsbegleitende Qualifizierung für Pflegekräfte an.

Kontakt:

Tel. 07071 29-87044

Runder Tisch Palliativ- und Hospizversorgung im Landkreis Tübingen

Der Runde Tisch dient der Vernetzung aller Akteure der Palliativ- und Hospizversorgung. Veranstalter sind die Hospizdienste im Landkreis Tübingen und das Tübinger Projekt.

Kontakt:

Tel. 07071 206-112

Unsere Partner

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Tel. 07071/206-0

www.tropenlinik.de



Tübinger Hospizdienste e.V.

Tel. 07071 760949

www.tuebingen-hospizdienste.de

- BOJE – Häuslicher Kinder- und Jugendhospizdienst, Tel. 07071 964449
- Palliativgeriatrischer Dienst, Tel. 0177 1737172
- Hospizwohnung
- Trauerarbeit/Trauercafé

Hospizdienste im Landkreis Tübingen

Tel. 07071 760949 (B. Endres)

Hospiz Veronika, Eningen u. A.

Tel. 07121 8201380

www.hospiz-veronika.de

Klinikseelsorge

Die Klinikseelsorge bietet eine 24 Stunden Rufbereitschaft für alle Tübinger Kliniken, die rund um die Uhr von jeweils einem evangelischen und einem katholischen Seelsorger bzw. Seelsorgerin sichergestellt wird. Die Rufbereitschaft kann von Patienten selbst, von Angehörigen oder von der Station angefordert werden.

Kontakt:

Tel. 07071 29-86522 (evang.)

Tel. 07071 29-83280 (kath.)

www.klinikseelsorge-tuebingen.de

Entlassmanagement/Pflegeüberleitung am UKT

Die Pflegeüberleitung berät und unterstützt Patienten und Angehörige, wenn es nach dem Klinikaufenthalt nach Hause geht. Sie bietet Hilfen in der weiteren Versorgung, beispielsweise durch Organisation eines ambulanten Pflegedienstes.

Kontakt:

Für Palliativpatienten im Landkreis Tübingen:
Via Brückenpflege/Tübinger Projekt
Tel. 07071 206-111.

Für Palliativpatienten aus anderen Landkreisen:
Kontaktaufnahme über das jeweilige Stationspersonal.

Klinisches Ethikkomitee

Die Möglichkeiten der modernen Medizin werfen für alle an der Behandlung und Pflege Beteiligten zunehmend ethische Fragen auf. Häufige Problembereiche sind z.B. die Therapiebegrenzung am Lebensende oder die Aufklärung und Einwilligung bei nicht entscheidungsfähigen Patienten. Um diese Entscheidungsfindung in konkreten Konfliktfällen zu unterstützen, bietet das klinische Ethikkomitee (KEK) am UKT individuelle Einzelfallberatungen (klinische Ethikberatung) an.

Kontakt:

Anfragen an: Tel. 07071 29-78016 oder 29-78031;
Mobil: 0163 3 65 45 88;
E-Mail: ethikberatung@medizin.uni-tuebingen.de



Geschäftsstelle
Herrenberger Straße 23, 72070 Tübingen
Tel. 07071 29-85235
tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de
www.ccc-tuebingen.de

